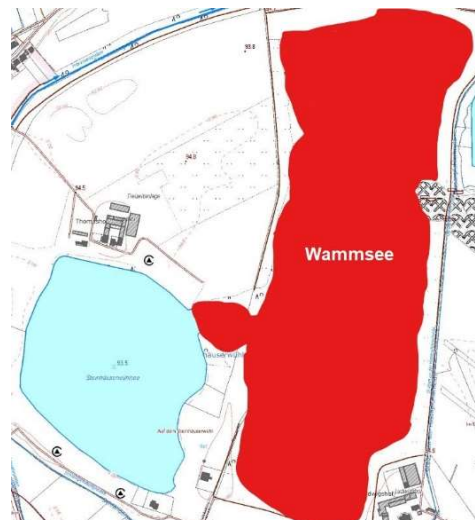


**Allgemeine, nicht fachliche Beschreibung des Badegewässers
nach § 12 Abs. 1 Satz 2 der Landesverordnung über die Qualität und die Bewirtschaftung der Badegewässer (Badegewässerverordnung)**

**Beschreibung des Badegewässers**

Der Wammsee liegt am östlichen Stadtrand von Speyer zwischen „Thomashof“ und „Ludwigshof“. Wie viele anderen Seen im Stadtgebiet auch, ist der Wammsee durch den Kiesabbau entstanden, der hier erst 2022 beendet wurde. Er ist mit dem Nachbargewässer „Steinhäuserwühlsee“ durch einen Durchstich verbunden. Der See hat eine Fläche von etwa 36 ha und weist an seiner tiefsten Stelle eine Tiefe von ca. 23 m auf. Der Wammsee befindet sich in Privatbesitz, so dass die Nutzung als Badegewässer nicht für die Allgemeinheit zugelassen, sondern nur dem Eigentümer und den durch ihn Berechtigten (z.B. Pächter von Badeparzellen, verschiedene Vereine) vorbehalten ist. Auf dem Ludwigshof befindet sich die Vereinsgaststätte „Reiterstübchen“. Es sind weder offizielle Wege noch Parkplätze ausgewiesen, doch kann der See und seine Uferbereiche über Wirtschaftswege erreicht werden. Parkmöglichkeiten bieten sich entlang dieser Wege.

Infrastruktur**Empfehlungen**

Es sind alle Handlungen zu unterlassen, die zu Beeinträchtigungen der Badegewässerqualität führen können, insbesondere der Eintrag von Verschmutzungen und Abfall. Bitte benutzen Sie den See nicht als Toilette. Füttern Sie keine Wasservögel und Fische. Somit kann ein Eintrag von Keimen und Nährstoffen und damit eine Verschlechterung der Wasserqualität vermieden werden.

Zuständige Wasserbehörde

Stadtverwaltung Speyer, Maximilianstraße 12, 67346 Speyer

Tel.: 06232/14 - 2468 – Fax: 06232/14 - 2784 – E-Mail: umweltamt@stadt-speyer.de